

## GENGENBACH UND UMGEBUNG

### Kurz und bündig

#### Kurzzeitige Sperrungen der Oberdorfstraße

**Gengenbach** (red/dr). Bei den Brückenbauarbeiten an der Haigerachbrücke in der Oberdorfstraße Gengenbach kann es heute, Donnerstag, ab 13 Uhr immer wieder zu kurzzeitigen Sperrungen kommen. Grund: Das Großbohrgerät wird wieder verladen. Die Anwohner werden gesondert informiert. Dies teilt die Firma Rendler Bau mit.

#### Schwarzwaldverein wandert zur Guttahütte

**Gengenbach** (red/dr). Der Schwarzwaldverein Gengenbach lädt zu seiner nächsten Wanderung ein: Es geht diesmal von Gengenbach zur Guttahütte und zurück. Treffpunkt ist am Sonntag, 28. Juli, um 10 Uhr auf dem Marktplatz Gengenbach. Die Wegstrecke über den Steinfirst ist rund 15 Kilometer lang, bei 390 Höhenmetern. Die reine Wanderzeit beträgt rund vier Stunden, Rucksackverpflegung wird empfohlen. Rückkehr ist gegen 16 Uhr, anschließend Schlußeinkehr im »Mercyschen Hof«. Gäste sind willkommen, Wanderführer sind Mathias Braun und Tobias Suhm.

#### Sommerfest im Betreuungsheim Fußbach

**Gengenbach-Fußbach** (red/dr). Das Pflege- und Betreuungsheim des Ortenau Klinikums (PBO) in Fußbach feiert sein traditionelles Sommerfest am Sonntag, 28. Juli, mit einem bunten Programm, zu dem auch die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden eingeladen ist. Erwartet werden ebenso wie im Vorjahr wieder mehr als 1000 Besucher. Der gesamte Erlös des Festes wird für Freizeitaktivitäten der Heimbewohner verwendet. Das Programm beginnt ab 9.45 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Heimkirche mit musikalischer Begleitung durch Norbert Langer. Ab 11 Uhr gibt die Musikkapelle Reichenbach ein Frühschoppenkonzert. Von 13.30 Uhr bis 17 Uhr sorgt Bernhard Lehmann für musikalische Unterhaltung. Um 13.45 Uhr tritt die Tanzgruppe des Pflege- und Betreuungsheims auf, um 14.15 Uhr der Chor »Fußbacher Spatzen«, gefolgt ab 14.45 Uhr von den »Phantom Schalmeyen« aus Zell a. H. Zwischendurch werden Hausführungen angeboten.

#### Heimtmuseum im Mühlengebäude?

**Berghaupten** (red/dr). Der Gemeinderat Berghaupten trifft sich am Dienstag, 30. Juli, um 18.30 Uhr im Bürgersaal, Altes Schulhaus, zur nächsten Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Änderung des Bebauungsplans »Gewerbepark Vorderes Kinzigtal« (Kinzigpark I) sowie das Vorhaben »Umbau des Dachgeschosses des Mühlengebäudes zu einem Heimtmuseum«. Zudem soll die Haushaltssatzung 2019 mit mehrjähriger Finanzplanung beschlossen werden. Darin taucht dann auch vermutlich der letzte Tagesordnungspunkt auf, die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Gebäude »Altes Schulhaus«. Hier soll ein Rollstuhl-Schrägaufzug eingebaut werden.



**Chilenische Kinder erhalten durch viele Spenden eine Schulbildung. Die Franziskanerinnen danken dafür.** Foto: privat

## Segensreiche Arbeit in Südamerika

*Franziskanerinnen: »Nachmittag des Dankes«*

**Gengenbach** (red/dr). Als 1936 die ersten Schwestern der Franziskanerinnen von Gengenbach nach Südamerika reisten, um dort unter schwierigsten Bedingungen den Ärmsten der Armen zu helfen, wussten sie noch nicht, welche Vielzahl an sozialen Projekten sie dort im Laufe der Jahrzehnte aufbauen würden. »Bis heute sind 85 unserer Mitschwestern in Chile und Peru in Sonderschulzentren, in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in Alten- und Behindertenheimen tätig. Ohne die Unterstützung zahlreicher Spender hätten wir viele Projekte dort nicht ins Leben rufen können. Dafür möchten wir danken«, betont Generaloberin Schwester Michaela Bertsch. Die Franziskanerinnen laden deshalb Unterstützer und In-

teressierte am Sonntag, 28. Juli, um 14.30 Uhr zu einem »Nachmittag des Dankes« mit selbst gebackenem Kuchen unter die Kastanien im Klostergarten ein. Um 15.45 Uhr berichtet Schwester M. Valeska aus Chile im Pfarrer-Berger-Raum über die Arbeit der Schwestern in den Missionsstationen. Weihbischof Peter Birkhofer, der das Resort Weltkirche in der Erzdiözese Freiburg verantwortet, zelebriert um 17 Uhr einen feierlichen Gottesdienst in der Mutterhauskirche. Der Eintritt zum Missionsnachmittag ist frei, die Schwestern freuen sich aber über eine Spende für ihre sozialen Projekte in Südamerika. Veranstaltungsort: Begegnungsstätte, Pfarrer-Berger-Raum, Mutterhauskirche, Eingang Scheffelstraße.

### Redaktion Gengenbach

Thomas Reizel (tom) · Telefon 07 81 / 504-9353  
Fax 07 81 / 504-3539 · E-Mail: rgz@reiff.de

# Faszination Mondlandung

*Ohlsbachs Technisches Zukunftsmuseum »Temopolis« zeigt Erstaunliches in einer Sonderausstellung*

**Pünktlich am 50. Jahrestag der ersten bemannten Mondlandung** veranstaltete das Technische Zukunfts-Museum »Temopolis« in seiner Halle in Ohlsbach eine gelungene Matinée mit Eröffnung einer Sonderausstellung zum Thema **Mondlandung und Raumfahrt, die noch bis Ende September läuft.**

VON UNSERER REDAKTION

**Ohlsbach.** Der Vereinsvorsitzende Frank Leonhardt konnte ein volles Haus begrüßen, bevor Referent Edgard Fuss an den denkwürdigen Tag der Apollo 11-Mission im Jahr 1969 erinnerte, den viele noch in Erinnerung haben. Die Landung und der erste Schritt auf den Mond von Neil Armstrong wurden damals live im Fernsehen übertragen. Fuss erinnerte aber auch daran, dass beim wieder aufkommenden Mond-Wettkampf sehr behutsam mit dem Erdtrabanten umgehen möge.

Das Tor zur Sonderausstellung wurde am Sonntag Punkt 12 Uhr geöffnet. Stefan Dittrich aus Offenburg, seit Kindesbeinen Weltraumfan, präsentierte seine umfassende Sammlung von Modellen fasst aller Raketen und Weltraumfahrzeuge, die ins All geschossen wurden, sowie Original-Autogramme von Astronauten und Kosmonauten, darunter aller Menschen, die seitdem den Mond betreten. Wernher von Braun, federführend beim Apollo-Pro-



**Edgard Fuss erläutert eine Saturn-Rakete. Im Hintergrund eines der Großgemälde von Martin Sander. Das »Temopolis« in Ohlsbach widmete sich der Mondlandung.** Foto: »Temopolis«

gramm, war noch kurz vor der Mondlandung in Offenburg, was auch noch vielen Offenburgern in Erinnerung ist. Er besuchte das Haus Burda, das zwei Bücher zeitnah zum spektakulären Ereignis herausbrachte und es mehrmals auf den Titelseiten der »Bunten« präsentierte.

Hubert Burda Media stellte als Partner von »Temopolis« speziell zur Ausstellung eine Serie großformatiger Titelseiten-Repliken und viele Originalfotos vom damaligen Besuch in Offenburg zusammen.

Unter den Ausstellungsstücken in Ohlsbach befindet sich

auch ein seltener Stratosphärenhelm, den der »Temopolis«-Partner Europa-Park (Science Days) zur Verfügung stellte. Den künstlerischen Rahmen füllte der Offenburger Künstler Martin Sander mit drei riesigen Wandgemälden mit Szenen von Mondlandung/Weltraumfahrt, die er speziell für »Temopolis« kreiert hat.

Neben dem Angebot von Mondkuchen und Mondkekzen füllten den musikalischen Rahmen der Matinée der junge Ettenheimer Musiker Jonas Rudolf auf einem 100 Jahre alten museumseigenen Harmonium (»Flying to the moon«)

und DJ Martin Holub mit lauter »Mond-Scheiben«. Den Kontakt zum Weltraum hielt »Temo«-Mitglied Erwin Firner, der den Besuchern Funkverkehr über Satellit zu Gehör brachte.

Die Ausstellung ist noch bis zum 29. September jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Es können auch Termine vereinbart werden, und während der Laufzeit sind weitere Sonderveranstaltungen vorgesehen.

**INFO:** TEMOpolis Technisches Zukunfts-Museum, Ohlsbach, Carl-Benz-Str. 30, www.temopolis.de

## Ferienprogramm feiert ein Geburtstagsfest

*In Ohlsbach gibt es seit 20 Jahren für Kinder in den Schulferien keine Langeweile / Buntes Familienfest am Samstag*

**Ohlsbach** (red/dr). Auch in diesem Jahr ist in den Sommerferien in Ohlsbach für Langeweile keine Zeit. Bereits zum 20. Mal hat das Organisationsteam um Karin Stulz ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt.

Sportkurse, Kreativangebote und Tagesausflüge: Im Angebot des Ferienprogramms ist für jeden Geschmack etwas dabei. Möglich macht dies das große Engagement vieler freiwilliger Privatpersonen und Vereine.

In diesem Jahr sind es 49 Programmpunkte, die vom 29. Juli bis 6. September während der großen Ferien zur Auswahl stehen. Bereits jetzt haben sich 110 Kinder für 430 Programmpunkte angemeldet. Alle Veranstaltungen können durch die finanzielle Unterstützung verschiedener Firmen, der Sparkassenstiftung für Jugend, Kultur und Soziales sowie der Gemeinde preisgünstig angeboten werden.

Bereits 1999 hatte Marlene Hüggle die Idee eines Ohlsbacher Ferienprogramms und diese hat sich bewährt. Im Jahr 2000 ging dann das erste Programmheft mit 18 Angeboten an den Start. Marlene Hüggle und Karin Stulz optimierten im Laufe der Zeit das Verfahren und gewannen immer mehr freiwillige Helfer dazu, einige sind bis heute engagiert dabei. Das Ferienprogramm, das Karin Stulz als Mitbegründerin, treibende Kraft und zentrale Ansprechpartnerin von Beginn an mitorganisierte, ist ein echter Selbstläufer geworden.

Heute besteht das Organisations-Team aus Karin Stulz, Mimi Benz und Yesim Geiger, die das Ferienprogramm ehrenamtlich mit Unterstützung der Gemeinde durchführen. Das Programm wird bis heute

von den Kindern so gut angenommen, dass in diesem Jahr bereits das 20. Jubiläum gefeiert werden kann.

#### Motto: Jahrmarkt

Dieser runde Geburtstag soll auch kräftig gefeiert werden, und zwar mit einem Fest für die ganze Familie am Samstag, 27. Juli auf dem Boerscher Platz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Von 14 Uhr bis 18 Uhr dreht sich alles um das Motto »Jahrmarkt«. Dabei versprechen viele Spiel- und Kreativangebote einen tollen Start in die Sommerferien.

Ein Karussell, eine Spielstraße mit verschiedenen Her-

ausforderungen, Mal- und Bastelpavillon, Kinderschminken und Gasluftballons können von den Kindern kostenlos genutzt werden. Auch das Verziern von Lebkuchenrohlingen (Unkostenbeitrag) mit Zuckerblüten, Herzen und Zuckerguss nach eigener Phantasie ist unter den Angeboten.

#### Spielend gewinnen

Gleich bei der Ankunft erhalten die Kinder einen »Spielpass« mit dem sie sich Lose für den gut bestückten Los-Stand »erspielen« können. Mit etwas Glück gibt es Eintrittskarten ins Kino, Freibad, Minigolf oder ein neues Spiel,

Buch und vieles mehr zu gewinnen. Zur Unterhaltung tragen um 14 Uhr der Singkreis vom Kindergarten sowie um 16 Uhr die Artisten des Circus »magic« bei.

Als Erfrischung bietet der Förderverein Neurokinder Uniklinik Freiburg Getränke und gegen den Hunger heiße Würstchen und Flammenkuchen, alles zu familienfreundlichen Preisen. Zudem gibt es einen Süßigkeiten- und Eisstand. Begleitet von Drehorgelmusik können sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen am lustigen Treiben der Kinder erfreuen oder auch mal ein Spiel ausprobieren.



**So bunt und abwechslungsreich wie beim letzten Kinderjahrmart in Ohlsbach soll es auch am Samstag wieder werden.** Archivfoto: Gemeinde